

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



2013 war ein sehr ereignisreiches, aber auch extrem arbeitsintensives und emotional aufreibendes Jahr für uns. Zahlreichen Tieren konnten wir das Leben retten, unzähligen unerwünschten Nachwuchs durch unsere Kastrationsprojekte verhindern, viele Schützlinge haben durch unsere Hilfe ein neues Zuhause für immer gefunden. Aber das Jahr war auch geprägt vom Verlust einiger sehr liebgewonnener Weggefährten. Neben den Neuigkeiten aus dem Dezember gibt es daher diesmal auch einen Jahresrückblick 2013. Unabhängig der konkreten Zahlen bleibt eines gewiss: ohne Spenden, ohne ehrenamtliche Helfer, ohne Unterstützung eurerseits hätten wir nicht ansatzweise alle Herausforderungen bewältigen können, die das Jahr für uns bereitgehalten hat – auch im kommenden Jahr zählen wir auf euch! Lasst uns zum Wohle der Tiere weiterhin gemeinsam das Richtige tun.

Mitglieder bitten wir, noch im Jänner ihren Jahresbeitrag einzuzahlen!

Neuzugänge...

Die hübsche **Klara** wurde auf **Kreta**/Griechenland bei meinen Freunden mit dickem Bauch aufgegriffen, die eine Trächtigkeit vermuten ließ. Tatsächlich hatte sie eine eitrige Gebärmutterentzündung und Verstopfung. Innerhalb von wenigen Monaten wandelte sie sich vom verschreckten, extrem ängstlichen Kätzchen in eine zutrauliche, verschmuste Katze, die auch zu unbekanntem Menschen schnell Vertrauen fasst. Es wird daher vermutet, dass sie bereits einmal ein Zuhause hatte und ausgesetzt wurde. Sie ist 7 Jahre oder älter. Klara hört schlecht, was ein Leben auf der Straße natürlich sehr erschwert. Hinzu kommt derzeit eine akute Ohrenentzündung. Ihr Gangbild ist - vermutlich aufgrund einer alten Verletzung oder Arthritis - beeinträchtigt. Außerdem reagiert Klara oft sehr langsam, als wäre sie geistig behindert. An einem sehr verregneten Tag stand sie z.B. ewig direkt im Nass und kam nicht auf die Idee, Schutz zu suchen. Sie wirkt öfters mal verwirrt und weiß in manchen Situationen einfach nicht, wie sie reagieren soll. Möglicherweise wurde sie auf den Kopf geschlagen und hat einen bleibenden Schaden davon getragen. Anderen Katzen gegenüber ist sie anfangs zurückhaltend, freundet sich aber nach einer Eingewöhnungszeit mit allen an und genießt die Gesellschaft.

Klara kommt am 8.1.2014 zu uns, um hier ein beschütztes und behütetes Leben zu führen. Klara freut sich auch über Paten.



Von unseren (Kastrations)projekten...



In **Hohenruppersdorf** wurde wieder einmal ein junger Mann eingefangen und natürlich gleich kastriert. Er ist wieder zurück in der freien Wildbahn

Projekt Ringelsdorf – Hinterbliebene Katzen...

Hier wurden wir um Hilfe gebeten, ein Mann ist verstorben und wurde erst 10 Tage nach seinem Tod entdeckt. Die Polizei hat auf seine in Haus und Hof lebenden Katzen nicht geachtet, wodurch wohl einige ausgebüchst sind. Hauskatzen, die immer gewöhnt waren, in der Wärme zu sein! Sie wurden wohl von tierlieben Menschen notdürftig gefüttert, aber die Kälte setzte ihnen nach Aussage der Anrainer schon mächtig zu. Da das zuständige Tierheim wieder einmal die Aufnahme von Hauskatzen verweigert hatte, konnten wir vorerst vier der insgesamt vermutlich sechs Katzen einfangen. Sie waren jedoch so verwildert, dass an eine Vermittlung bzw. ein Eingewöhnen an einen Haushalt absolut nicht zu denken war. Daher haben wir sie, nach dem Besuch beim Tierarzt, wieder entlassen. Vier der sechs Tiere wurden vom Nachbarn „adoptiert“ und weiter versorgt, eine weitere ist extrem verwildert und frisst am nahegelegenen provisorischen Streuner-Futterplatz mit. Vom sechsten Tier fehlt jede Spur. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass alle Katzen dort regelmäßig gefüttert werden, haben bereits Futter beigelegt und seitens der Gemeinde die Genehmigung zum Aufstellen einer isolierten Futterhütte erhalten – hoffentlich klappt es mit der regelmäßigen Fütterung und Beobachtung durch engagierte Ringelsdorfer.



Ein neues „Spezialprojekt“ – Butterfly und Gandalf..

Wieder einmal stehen wir fassungslos vor einem Katzenschicksal, das wohl keinen Katzenfreund kalt lässt. Am 19.12. meldete uns ein Herr, dass in der unmittelbaren Umgebung seiner Mutter in **Haugsdorf** zwei Katzen von ihrem Besitzer aufgrund einer langen Gefängnisstrafe zurück gelassen wurden. Die Katzen wurden von tierlieben Anrainern sporadisch gefüttert, aber sie konnten nirgends mehr hinein. Für die beiden zutraulichen Hauskatzen wurde eine Lösung vor dem Kälteeinbruch gesucht. Weder der zuständige Amtstierarzt noch das Tierheim wollten helfen. Kurzerhand organisierten wir einen Pflegeplatz Nähe Korneuburg und die beiden Fellnasen übersiedelten noch am selben Tag. Doch dann kam ein Hilferuf von Pflegemama Astrid: beim Weibchen klaffte am Bauch eine Wunde und es knisterte so komisch. Gleich am nächsten Morgen suchte sie die Tierklinik in Korneuburg auf. Nach der Diagnose waren wir nur mehr geschockt: Mädchen **Butterfly** hatte eine Stichverletzung von der Leiste bis hinauf zur Schulter (eine andere Art der Verletzung konnte aufgrund des geraden Schnittes und der Tiefe der Wunde ausgeschlossen werden)! In dieser riesigen Wunde befand sich Luft, daher auch dieses von Astrid beschriebene "Knistern". Butterfly wurde sofort in Narkose gelegt und die Wunde mittels Spülung und zweifacher Drainage versorgt und genäht. Butterfly wurde mit einem Body, Trichter und vielen Medikamenten entlassen; ihr Freund **Gandalf** hatte da etwas mehr Glück - ein viel zu enges, zu lange getragenes Flohband war eingewachsen und er war übersät mit Flöhen, Würmern, etc. Da sein Allgemeinzustand jedoch gut war, wurde er im Zuge der Wundbehandlung auch gleich kastriert. Beide Tiere wurden daraufhin in die häusliche Pflege entlassen. Am 30.12. war Butterfly zur Kontrolle, die Nähte wurden gezogen, die Lufteinschlüsse sind verschwunden, die Heilung verläuft bislang Gott sei Dank sehr gut. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn die beiden noch länger in Dreck und Kälte draußen hocken hätten müssen! Die Kosten für OP und Nachsorge der beiden belaufen sich bisher auf ca. 450 Euro – Spenden für die beiden Pechvögel werden gerne entgegengenommen!



Gandalf nach der Kastration..

Herzzerreißend: Die beiden trösten sich gegenseitig..



Butterfly – wenig begeistert – mit der lästigen Halskrause



Unsere (aktuell) kranken Katzenpflegeheimbewohner...



Eigentlich ein Neuzugang, und jetzt schon wieder ein Sorgenfellchen: In **Hohenruppersdorf** wurde dieser schon ältere Herr eingefangen, kastriert war er bereits, jedoch verhielt er sich äußerst hyperaktiv, war sichtlich abgemagert und zeigte Anzeichen eines Schilddrüsenproblems.

"**Claudio**" ist ca. 12 Jahre alt. Das Mäulchen voll Eiter und entzündeter Zähne; eine aufwändige Zahnsanierung haben wir natürlich umgehend durchführen lassen.

Wenige Tage nach der Operation mussten wir schon wieder zum Tierarzt mit dem lieben Kerl, da er so wenig

frisst und so schwer atmet. Er hat immense Flüssigkeitsansammlungen beim Herzen und im Bauchraum. Die Wunden im Mäulchen heilen nicht, trotz Kortison. Der Arzt entnahm per Ultraschall eine Probe und es sieht richtig übel aus: Verdacht auf Leukose oder FIP; der Leukose Test war Gott sei Dank negativ, die restlichen Befunde kommen in einigen Tagen.

Leider von uns gegangen...

Zwei rabenschwarze Tage plagten uns dieses Monat. Zum einen ist unser geliebter Kampfschmuser **Odysseus** den Weg über die Regenbogenbrücke angetreten; er wurde damals bei einem Autounfall sehr schwer verletzt und im Straßengraben liegen gelassen, eine Tierfreundin erbarmte sich und brachte ihn zum Tierarzt zum Einschläfern. Gott sei Dank gab ihn dieser nicht gleich auf. Alle Wunden heilten, nur das Augenlicht musste Odysseus lassen, außerdem hatte er Asthma. Seitdem lebte er in unserem „Katzenpflegeheim“ und fühlte sich hier auch ziemlich wohl. Doch der erst 6-jährige Ody verließ uns im Dezember viel zu früh aufgrund eines Hirntumors. Wir werden dich nie vergessen, junger Mann!



Zum anderen mussten wir uns leider auch von **Vicky** verabschieden – aus unserem Spezialprojekt „Vicky & Mia“. Vicky war querschnittgelähmt. Sie hatte das Becken dreifach gebrochen. Da sich so gar kein anderer Platz finden konnte, kam Vicky im Sommer zu uns. Ab und zu war sie eine kleine Zicke, doch manchmal fand man sie auch als Schmusekatze wieder. Völlig unerwartet ist die nicht einmal 2-jährige Vicky von uns gegangen, sie ist vermutlich an einem aufgegangenen Thrombus erstickt. Vicky, du wirst immer in unserem Herzen bleiben und wir hoffen, dass du jetzt an einem besseren Ort bist, ohne Schmerzen und Plagen!

Spezialprojekt Mia...

Unsere Mia macht riesige Fortschritte! Angefangen mit längeren Stehzeiten, tätigt sie jetzt schon ihre ersten Schritte ganz alleine. Die Dankbarkeit und Freude steht ihr hierbei oft ins Gesicht geschrieben, auch wenn sie ab und an mal einen schlechten Tag hat und bei der Physiotherapie nur jammert. Die Stromtherapie tut ihr sehr gut und auch die verschiedenen Massagen mag Mia sehr gerne. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist allerdings eine ganz andere, das könnt ihr über diesen Link selbst sehen:

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=VII6j9hBzJk

Gerade jetzt, wo sie so tolle Fortschritte macht, ist eine konsequente weitere Therapie immens wichtig. Wir sind zweimal die Woche mit Mia unterwegs. Eine Therapieeinheit kostet 45 Euro. Dringend sind wir auf Spenden angewiesen um Mia's Genesung weiterhin bestmöglich zu fördern!

Impfpatenschaften...

Neben Streunerkatzen betreuen wir auch über 40 Tiere, die aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Alter dauerhaft nicht mehr auf die Straße entlassbar sind.

Bei so vielen Dauerpfleglingen und einem ständigen Zustrom an Neuankömmlingen, über deren Vorgeschichte nichts bekannt ist, ist es natürlich unabdingbar, dass alle unsere Pfleglinge stets einen ordentlichen Impfschutz gegen gängige Krankheiten haben. Eine Ausbreitung von Krankheiten oder Seuchen auf unserer Dauerpflegestelle wäre der reinste Albtraum!

Ihr habt ab nun die Möglichkeit, mit einer jährlichen Impfpatenschaft in Höhe von 16 Euro, einen (oder gerne auch mehrere) unserer Dauerpfleglinge zu unterstützen.

Selbstverständlich dürfen „Pateneltern“, die einen unserer Schützlinge monatlich unterstützen, auch zusätzlich eine Impfpatenschaft abschließen!

Bitte kontaktiert uns per E-Mail oder Facebook und sagt uns, für welchen Pflegling ihr die Impfpatenschaft übernehmen wollt. Wir geben euch die Bankverbindung bekannt und lassen euch nach Zahlungseingang eine Urkunde über die Impfpatenschaft zukommen.



Benefizstände

Im **Café Neko** in Wien am 6.12. war der Andrang wirklich erfreulich groß, wir konnten einiges an Produkten verkaufen und haben uns gefreut, viele bekannte Gesichter wieder zu treffen.

Der Benefizstand vor dem **Fressnapf** Mistelbach am Tag darauf fiel leider dem unbändigen Sturm zum Opfer – es war unmöglich, unsere Waren adäquat zu präsentieren, alles flog nur so durch die Luft, daher mussten wir rasch wieder abbauen und unverrichteter Dinge die Heimfahrt antreten.

Beim **Interspar** in Mistelbach am 21.12. war das Interesse an uns leider auch sehr gering – alle waren im Einkaufs-Stress und fast niemand nahm sich Zeit für uns.

Da diese Benefizstände unsererseits enorm viel Aufwand bedeuten, müssen wir uns für das kommende Jahr überlegen, ob diese weiterhin umsetzbar sein werden. Die investierte Zeit fehlt an anderer Stelle, und ohne finanzielle Ausbeute ist den Tieren leider auch nicht geholfen.

Wir freuen uns über eure Ideen zur Optimierung, sowie über tatkräftige Mithilfe bei solchen Veranstaltungen!



Wofür wir uns bedanken...

Elisabeth E. für Benefizware
Rosi T. für Benefizware
Leopoldine A. für Futter
Barbara B. für Benefizware
Brigitta P. für Futter und Benefizware
Günter I. für zwei Styroporboxen
Birgit E. für Futter und Snuggle Safes
Silke L. für eine Wärmeplatte
Ferdinand F. für Futter
Yvonne H. für Futter
Claudia S. für Futter
Tine Sch. für Futter
Ilse K. für Futter und Decken
Frau R. für Futter
Sabrina V. für Futter
Eleonora R. für Futter
Karin H. für ein Bild
Inge P. für Hofer-Gutscheine
Yolanda K. für die Bücherspende
Sabine Sch. für Spielzeug
Barbara für Futter
Martina A. für Futter
Eva L. für Flohmittel
Sylvia K. für Bettchen und Katzenmilch
Yvonne H. für Futter und Kuschelhöhle
Traude H. für zwei Kuschelhöhlen
Sonja R. für ein Liegekissen und Futter
Andrea P. für ein Liegekissen und Futter
Angelika W. für Fressnapf-Gutscheine
Katrin F. für Futter, Diätfutter und Spielzeug
Sigrid M. für Futter und Warmhalteplatte
Silja M. für Diätpulver und Warmhalteteller
Tine Sch. für Windeln und Feuchttücher
Irmie V. für einen Kratzbaum und Futter
Gabriele D. für eine Rupfmatte (für Mia)
Andrea K. für Benefizware (Hauben, Futter)
Gaby B. für ein Bettchen und Katzenmilch
Sonja K. für eine Kuschelhöhle, Futter

Martina J. für Futter und Plüschmulde
Monika P. für eine Tonne (für Leopold)
Tine Sch. für Thermodecke und Katzenmilch
Gabriele D. für Kratzbaum und Futter, Tonikum
Christine und Johann K. für zwei Kuschelhöhlen
Christine L. für Futter, Diätfutter und Kuschelhöhle
Susanne M. für Futter, Diätfutter und Wärmeplatten
Walter Sch. für Futter, Spieltunnel und Trinkbrunnen
Andrea V. für eine Katzenbürste und Katzenshampoo
Gabi D. für einen Trinkbrunnen und Hofer-Gutscheine
Andrea G. / Stoffkeller 1210 Wien für Bastelmaterialien
Michaela G. für Spielzeug, Plüschmulde, Transportkorb
Gabriele P. für einen Spieltunnel und
Fensterbrettauflagen
Ursula M. für Bürsten, Shampoo, Feuchttücher und Puder
Florian S. für eine Transportbox, Kratzbaum und
Spieltunnel
Melita S. für ein Weihnachtspaket für ihre Patenfellnase
Simon
Gabriele E. für ein Weihnachtspaket für ihre Patenfellnase
Wilma
Susanne H. für einen Trinkbrunnen, eine Spielschiene und
Futter
Ursula M. für Futter, Diätfutter, Trockenfutter,
Reinigungsschaum, Warmhalteteller, Floh- und
Wurmmittel
Marion St. für Futter, Tunnel, Bettchen, zwei
Transportboxen und Spielzeug
Christopher und Simone M. für Futter und eine
Kuschelhöhle
Karin B. für Katzenkalender, Katzenbücher und
Katzentischsets
Claudia S. für Futter, Kratzbaum, Baldriankissen und
Katzensticks
Christoph Z. für einen Transportkorb, Futter und eine
Wärmeplatte
Judith L. für Futter, Kratzbaum, Heizmatte und
Kuschelhöhle

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!



Rückblick 2013

Wir finanzieren unsere Arbeit rein aus privaten Spendengeldern. Wir erhalten keinerlei Förderungen aus öffentlicher Hand und haben keine permanenten Sponsoren. Unser Team besteht aus einer kleinen Handvoll engagierter Helfer, die nahezu ihre gesamte Freizeit den bedürftigen Tieren und dem Fundraising widmen und mit ihren privaten PKW auf eigene Kosten im Einsatz sind. Umso bemerkenswerter ist es, wie viele bestehende Projekte wir 2013 weiter betrieben haben, und wie viele neue Projekte wir starten und erfolgreich abschließen konnten.

Obwohl unser Hauptaugenmerk der Kastration von Streunerkatzen gilt, zeigt sich auch heuer wieder, dass sich intensive Vermittlungstätigkeit von nicht mehr entlassbaren Tieren und Jungtieren nicht verhindern lässt. Verlässliche, selbstständig agierende Pflegestellen sind hierfür unabdingbar.

Auch die Zahl der Dauerpfleglinge hat sich weiter gesteigert; viele dieser Tiere benötigen wiederholt kostenintensive medizinische Betreuung.

Die von uns betreuten Streunerkatzen fressen pro Woche ca. 115 Dosen Nassfutter, das sind im Jahr knapp 6000 Dosen bzw. 2,4 Tonnen! Dass die Kosten hierfür in der Bilanz verhältnismäßig niedrig ausfallen ist lediglich dem Umstand zu verdanken, dass viele Menschen uns hier mit Sachspenden unterstützt haben.

**Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung im vergangenen Jahr 2013!
Kämpfen wir auch 2014 gemeinsam weiter - es liegt noch viel Arbeit vor uns.**

Kastrationsprojekte:

Insg. **61 Tiere kastriert**

(31 Weibchen, 30 Männchen)

- Eichhorn
 - Hohenruppersdorf
 - Laa/Thaya
 - Lanzendorf
 - Martinsdorf
 - Pyhra
 - Streifing
- } neu
- Kollnbrunn
 - Mistelbach
 - Straudorf
- } bestehend

Vermittlungstätigkeiten:

Insg. **67 Tiere vermittelt**, aus

- Kastrationsprojekten
- Kreta
- Haselbach
- Herrnleis
- Ladendorf
- Michelstetten
- Münichsthal
- Laa/Thaya
- Loosdorf
- Wolkersdorf

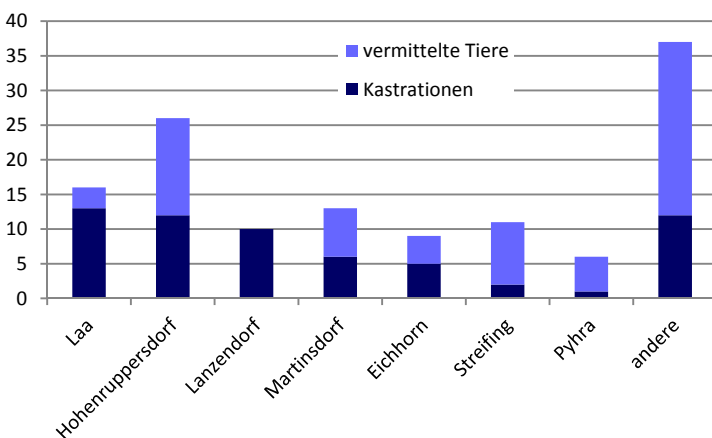
Sonderprojekte:

- Lucy
- Loretta
- Sissy
- Vicky & Mia
- Butterfly

Gefahrenre Kilometer:

- Nov-Dez 2013: 6.400km*
- Hochrechnung 2013
gesamt: ca. **40.000km**

* Aufzeichnung ab 1.11.2013



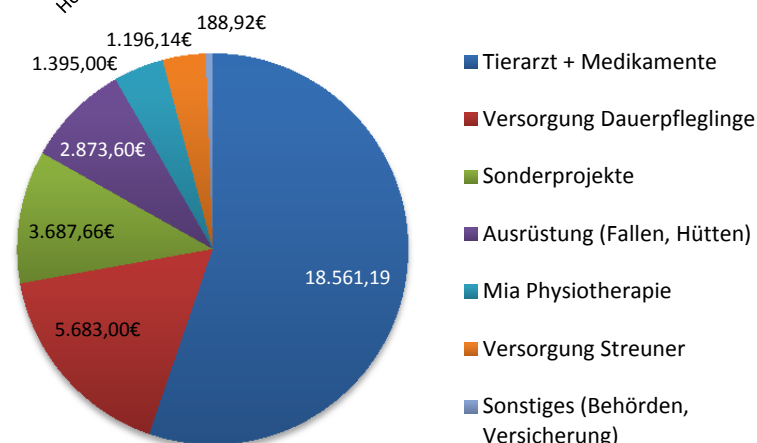
Dauerpfleglinge:

Neu: 14 Tiere

- Fritz
- Tommy
- Mia
- Vicky
- Simon
- Mamale
- Linus
- Lilly
- Hannes
- Rudolf
- Leopold
- Fredi
- Loretta
- Claudio

Verstorben: 10 Tiere

- Vicky
- Ody
- Flora
- Trixie
- Fredi
- Oscar
- Cindy
- Sophie
- Loretta
- Maria



Gesamtausgaben:

EUR 33.585,51

Details – siehe Grafik

Zuhause gesucht...



Fridolin wartet immer noch sehnsüchtig auf ein warmes, gemütliches Zuhause! Er ist ca. 6 Monate alt, kastriert, geimpft und ungezieferbefreit. Er ist in ungewohnten Situationen anfangs noch ein bisschen schüchtern, taute er aber auch seiner Pflegestelle schnell auf und sucht nun seine Heimat für immer. Fridolin befindet sich auf einer Pflegestelle in Langenzersdorf und kann dort gerne besucht werden. Nähere Infos bei unserer Pflegestelle unter ruth@katzentant.at

Auch unser **Leon** sucht immer noch sein Zuhause für immer! Leon, der vermutlich ausgesetzte Kater aus unserem Projekt Merkurmarkt, ist nun in Sicherheit. Leon ist nach wie vor sehr vorsichtig und skeptisch Menschen gegenüber. Er ist ca. 8 Monate alt, bereits kastriert, geimpft und ungezieferbefreit. Er ist ebenfalls auf unserer Pflegestelle in Langenzersdorf untergebracht und sucht idealerweise einen Bauern- oder Reiterhof, wo er nicht schmusen muss, aber ein Dach über dem Kopf und regelmäßiges Futter hat. Infos bei unserer Pflegestelle unter ruth@katzentant.at



**Bei Interesse an unseren Vermittlungskatzen wenden Sie sich bitte gerne jederzeit an uns.
Weitere heimatsuchende Katzen finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Bitte beachten Sie auch unsere Vermittlungskriterien:

- Keine Einzelhaltung: Wir vergeben Katzen prinzipiell nur zu zweit oder zu einer bestehenden Katze. Ausnahmen - Katzen, die zu Einzelgängern wurden - werden explizit als solche angeführt.
- Sicherung von Fenstern und Balkonen: Bei Wohnungshaltung bestehen wir auf die Absturz-Sicherung von Balkonen und Fenstern gemäß geltender Tierhalterverordnung.
- Freigang: kommt für unsere Katzen nur in verkehrsarmen Gegenden in Frage. Falls dies nicht gegeben ist, bestehen wir auf reine Wohnungshaltung und/oder einen ausbruchssicheren Garten.
- "Kennenlern-Besuch" bei Ihnen zuhause: hier kann man vorab in Ruhe alle wichtigen Punkte abklären.
- Schutzgebühr: Wir erwarten vom neuen Besitzer bei Übernahme des Tiers die Entrichtung eines Unkostenbeitrags; dieser soll uns helfen, zumindest einen Teil der entstandenen Kosten (Futter, Streu, tierärztliche Betreuung, ggf. Kastration der Mutterkatze) zu decken und variiert je nach entstandenem Aufwand und durchgeführter medizinischer Betreuung.
- Kastrationspflicht: Wir bestehen ausnahmslos auf Kastration aller unserer vermittelten Katzen bis zum Eintritt der Geschlechtsreife.

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...

„Katzen-Essen“ 2014

In guter Pfötchenhilfe-Tradition treffen wir uns am Sonntag, 16.3.2014 um 13 Uhr im veganen Restaurant Schillinger in Großmugl zum gemütlichen Beisammensein, Kennenlernen und Tratschen über Katzen und andere wichtige Dinge im Leben.

Damit genügend Platz ist, bitten wir um Voranmeldung bis zum 2.3.2014 über pfoetchenhilfe@gmx.at oder telefonisch. Wir freuen uns auf euch!

TINA RAUCH hat uns ein weiteres **BENEFIZKONZERT** am **Mittwoch, den 30.04.2014** zugesagt. Darüber freuen wir uns sehr! Bitte den Termin jetzt schon vormerken!

BENEFIZKONZERT

zugunsten des Tierschutzvereins **Pfötchenhilfe**

... mit

**TINA
RAUCH**



Konzert
Tombola
Torten-Versteigerung

Eintritt: freie Spende!

Begrenztes Kontingent!
Kartenreservierung unter
0664/3989789
oder
pfoetchenhilfe@gmx.at

Best of
Countrymusic!

Langasthof
Schloss Bisamberg
Mittwoch, 30.04.2014
Einlass ab 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr

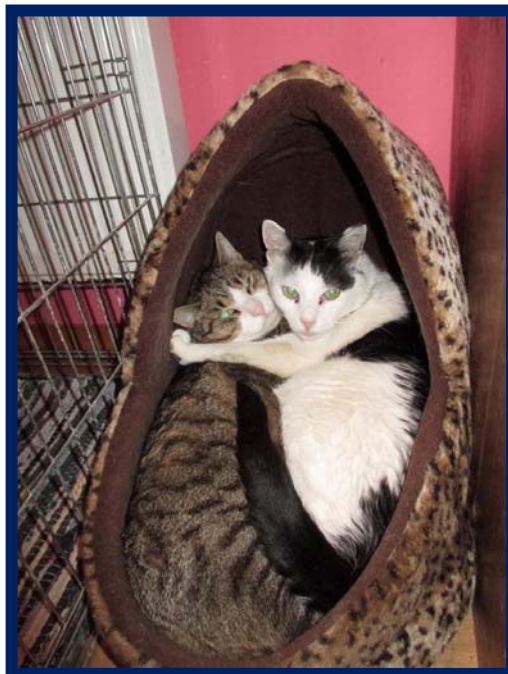
Wie ihr uns helfen könnt...

Sehr dringend sind wir auf **Futterspenden** angewiesen. Vor allem unsere Nassfutter-Vorräte gehen rapide zur Neige. Jetzt, im Winter, ist es immens wichtig, dass unsere Schützlinge regelmäßig etwas reichhaltiges, warmes in den Bauch bekommen, um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen.

Mit **Geldspenden** ist uns auch immer sehr geholfen; diese können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.

- ➔ Besonders für unsere momentan 2 laufenden Spezialprojekte (Butterfly & Gandalf, sowie Mia) bräuchten wir dringend finanzielle Unterstützung! Die Tierarzt-Kosten häufen sich und wir müssen immerhin auch noch unsere vielen Streunerkatzen da draußen über den Winter bringen. Wir sind über jede Hilfe sehr dankbar!

NEU: Die Pfötchenhilfe wurde in die sogenannten **Partnerprogramme** bei **Zooplus** und **Amazon** aufgenommen! Das bedeutet, dass der Verein für jeden Online-Einkauf, der über die Webseite der Pfötchenhilfe gestartet wurde, eine kleine Provision bekommt. Für euch bedeutet das keinerlei Mehraufwand, außer dass ihr vor dem Shoppen bei Zooplus oder Amazon bitte auf unsere Homepage www.pfoetchenhilfe.info geht und von dort auf einen der ausgewiesenen Banner klickt, die euch zu Zooplus oder Amazon führen. Dann könnt ihr ganz wie gewohnt einkaufen; es ist auch völlig egal ob ihr für euch oder jemand anderen einkauft, und wohin geliefert wird. Amazon bzw. Zooplus registrieren, dass „ihr von uns kommt“ und geben uns einen Teil des Verkaufserlöses ab. Bitte bei jedem Einkauf dran denken und auch Freunden und Bekannten weitersagen!



Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, BLZ 40100, Kto.Nr. 352 304 00000